



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Cap. V. Ein sonderbare weiß/ die Lieb gegen die Liebwürdigste Jungfraw
Maria zu vben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

Ein sonderbare andacht gegen die allertliebste Mutter Gottes / vnd Jungfrau Maria zu üben.

F Rwehle dir vnder schidliche Titulen deine allertliebste Maria zu Ehren / vnd zu lieben: vnd mache mit derselben einen vertrag / nach vorgehender H. Communion / in gegenwart Christi ihres Sohns / des h. Josephs ihres Bräutigams / des h. Joannis ihres pflegkinds / der h. Catharina / Barbara / Ursula ihrer Befreunden / oder sonst anderer / nach deiner andacht: welche du als zeugen darzu beruffen kanst; vnd begehre von ihr / sie wolle alhie vermeldte ämpter / vnd Titulen gegen dich üben; vnd erbiete dich hingegen / gemelten Titulen gemess / zu schuldigen diensten / vnd pflichten wie folgt:

O Maria / nechst Gott meine eintzigste

Die allertliebste Jungfrau. 33

ige Geliebte. Ich erkenne vnd vereh-
re dich als ein Mutter meines G^otes:
nimb du mich an zu deinem vn-
derthanen.

Ich erwehle dich zu meiner Mut-
ter: halte du mich für dein Kind:

Ich fliehe zu dir / als zu einer Mut-
ter der Barmherzigkeit : verwirff
mich elenden nit.

Ich bekenne dich ein Mutter der
schmerzen: Erkenn du mich für ein
schmerzen-kind.

Ich halte vnd ehre dich als ein
Herrscherin der Welt: nimb du mich
zu deinem Knecht an.

Ich vndergebe mich dir als ein
Lehrmeisterin: Zehle du mich vnder
deine discipulen.

Ich erkenne dich für ein Schan-
meisterin Gottes: Bereiche du mich
armen Bettler.

Ich ehre dich als ein Königin der
G 2 Keusch

34 Die allertliebste Jungferro.
Keuschheit: würdige du mich dieses
deines Reichs.

Ich ersuche dich als ein Trösterin
der Betrübten: Weigere du mir dei-
nen trost nit.

Ich befehle mich in deinen schut-
z vnd schirm: Nimb dich meiner als
deines Schirms kindts an.

Ich vbergebe dir die sach meiner
Seelen vnd seligkeit: Rede für mich.

Ich neme dich zu einem Erben
meiner Seelen: Laß dir diese meine
Erb schafft gefallen.

O Maria / für ein solche halte vnd
erkenne ich dich / erwehle dich dar-
zu / vnd ersuche dich demütiglich. Vn-
dieser meiner erkantnuß vnd Wahl-
nem ich zu zeugen deinen Allertiebste
Sohn Iesum; deinen Allerteusch-
sten Bräutigam Ioseph; deinen vni-
schuldigen pfleg Sohn Joannes;
deine Allertreweste Geferdin / die
Catho

Catho
Du n
vnd
1. Ke
tha
2. Erz
3. Erb
4. Ged
Kin
5. Geb
6. Ich
7. Ber
8. Nir
Ke
9. Trö
10. Be
11. Sp
12. H
dein
D
meiner
gen zu
fallen.

Catharina/ Barbara/ Ursula/ zc.

Du nun gebrauchte solcher Ämpter/
vnd Titulen gegen mich;

1. Regiere mich als deinen Vnder-
thanen.

2. Erziehe mich als dein Kindt.

3. Erbarme dich vber mich Elenden.

4. Gedenc an mich dein schmerz-
Kindt.

5. Gebiete mir als deinem Knecht.

6. Lehre mich als deinen Discipel.

7. Bereiche mich armen vñ dürfftigē.

8. Nimb mich auff in das Reich der
Keuschheit.

9. Tröste mich betrübte vñ verlassenē.

10. Beschütze mich Schwachen.

11. Sprech für mich mißthädigen

12. Halte mich vnd mein Seel für
deine Erbschafft.

O Maria ich erbiere mich / nach
meiner pflicht / vñ schuldigkeit hingen-
gen zu allen deinen dienstē vnd wolge-
fallen.

3

Auff

36 Die allerliebste Jungfraw.

Auff solche weiß kanstu einmahl mit
ihr ein Vertrag machen/ vnd denselben
alle Jahr einmahl oder öffter erneueren/
nach etwa gehaltenen Communion/ an ei-
nem/ oder allen ihren Fest-tagen.

Täglich aber erinere ste etwa des Mor-
gens/ oder wans dir gefält/ dieses deines
Vertrags/ ihrer Titulen / vnd deiner
schuldigkeit/ vnd sprich:

O Maria meine Allerliebste / du
kanst meiner nit / vnd ich muß deiner
nit vergesse/ wofern ich nur dich auff-
richtig liebe/ wie ich dich zu lieben hof-
fe. Bedencke dan dein Ampt.

1. O Maria Mutter Gottes regiere
mich.
2. Meine allerliebste Mutter/erziehe
mich.
3. Mutter der Barmhertzigkeit / er-
barne dich meiner.
4. Schmerzhliche Mutter / gedenck
an mich.
5. Meine Fraw/ gebiete mir.

6. Hiltu

6. Himmlische Schatzmeisterin / be-
reiche mich.

7. Meine Lehrmeisterin / vnderweise
mich.

8. Königin der Keuschheit / hersche
vber mich.

9. Trösterin der betrübte / tröste mich.

10. Beschützerin der schwachen / ver-
thetige mich.

11. Fürsprecherin der sündler / rede
für mich.

12. Mein einziger Erbe / besitze mich.

1. Titul.

Maria ist ein Mutter Gottes;

Wir ihre Vnderthanen.

1. Halte vnd erkenne sie für ein solche
Mutter / vnd erbiere dich zum schuldigen
Tribut der Lieb / vnd der ehren: vnd das:

1. Morgens nach dem Schlaß. 2. Sie-
benmahl im tag / zu Ehren ihrer Schmer-
zen / oder 3. Neunmahl zu Ehrender 9.
Monat / da sie Christum in ihrem Lieb
getragen. oder 4. Alle stund einmahl. 5.
Abendts vor dem Schlaß.

G 4 O Ma

O Maria Mutter meines Jesu/
wunderbarlich / weil du bist ein Mut-
ter deines Erschöpfers / weil du Mut-
ter vnd Jungfrau : weil du Mutter
ohne Vatter. Ich erkenne vnd vere-
hre dich als ein solche Mutter / vnd be-
kenne mich dir zu allem dienst des Bro-
gen verpflicht; präsentire dir schuldi-
gen Tribut / zween pfenning Leib / vnd
Seel : gebrauchhe du beide nach dei-
nem wolgefallen : heut vnd allzeit.

2. Titul.

Maria ist vnserer Mutter.

Wir ihre Kinder.

Halte dan / vnd verehre sie als deine
Mutter / vnd verhalte dich als ein Kind
solcher Mutter.

1. Begehre von ihr den Segen / Mor-
gens vnd Abends / wann du irgents wo
hingehst / oder etwas wichtiges anfahst.

O allerliebste Mutter Maria / ge-
be mir deinen Mütterlichen Segen.
Wende alles vnheil von mir ab / vnd
befür-

Die allertliebste Jungfrau.

39

befürdere mich zu allem guten.

2. Begehre von ihr verzeihung/ so offte du in ein sünd bist gefallen.

O mein allertliebste Mutter / ich bekenne mich schuldig / daß ich deinen Sohn meinen Gott / und dich erzürnet hab / mit gedanken N. Worten N. Wercken N. es rewet mich auß lieb von herzen; erlange mir verzeihung / und gnad zur besserung.

3. Fliehe zu ihrem Mütterlichen schoß in allen anfechtungen.

O allertliebste Mutter / zeige daß du ein Mutter sehest / vñ errette mich / daß mit ich meinē feindē nit zu theil werde.

3. Titul.

Maria ist ein Mutter der Barmherzigkeit.

Wir voller Glends.

Ruffe sie an als ein Mutter der Barmherzigkeit.

1. So offte du der Gerechtigkeit durch sünd bist verfallen.

O Mutter der Barmherzigkeit

G s

Ma

40 Die allertliebste Jungfrau.
Maria / ich bin durch meine sünd in
den zorn G^ottes gerathen; siehe
an mein armseligkeit / vnd erzeige
Barmhertzigkeit.

2. Wan du in widerwertigkeit bist
gerathen.

O Mutter der Barmhertzigkeit/
gedenck an mein elend / vnd an deinen
Nahmen / vnd weil du ihn meinerwe-
gen von mir empfangen hast; laß
mich dessen genießen.

3. Wan du sie in gemeinē anligē anruffest.

O Königin der Barmhertzigkeit
Maria / siehe dein Reich ist voller
elends / vnd anligens; zeige dann die
macht deiner Erbarmuñ / vnd erret-
te es auß der scharpffen handt der
Gerechtigkeit.

4. Titul.

Maria ist ein Mutter der Schmerzē.

Wir ihre Schmerzen-kinder.

I. Verehre sie vnter diesem Titul so offte
dir etwas zu leiden vorkompt.

D

Die allerliebste Jungfraw. 41

D allerschmerzlichste Mutter
Maria / ject empfinde ich daß ich sey
ein kindt der Schmerzen / verlenhe
dan D Mutter / durch die verdiensten
deiner Schmerzen / das ich mit dir
vnder dem Creuz bestendig verharre.

2. So offt du sie vnder dem Creuz stehen
siehest.

D allerschmerzlichste Mutter / du
hast deinem Sohn vnder dem Creuz /
die höchste Ehr / vnd Lieb erzeigt / da
du mit ihm gelitten; erwerbe mir / daß
ich ihn vnder dem Creuz mit dir lie-
be / vnd ehre / vnd mit Leiden mein lieb
probire.

3. Sonderlich von 12. vhren bis 3. da sie
beym Creuz gestanden.

D allerschmerzlichste Mutter /
diese stundt hastu in schmerzen bey
Creuz zugebracht: verlenhe / das ich
in derselben nichts gedencke / rede /
thue / welches dich vnd deinen Sohn
schmerze.

G 6

L. Tit

Maria ist ein Herrscherin der Welt.
Wir ihre Knecht.

1. Erkenne sie für ein solche Herrscherin/vnd bekenne dich/vnd alle für ihre diener vnd knecht.

O Maria / Frau des Himmels vnd erden / ich bekenne vnd verehere dich als ein solche Frau; vnd wünsche von herzen / daß die ganze Welt mit mir dir schuldige Ehr vnd diensten bewiesen.

2. Begehre von ihr zum Knecht angenommen zu werden/vnd versprich ihr alle deine diensten.

O Maria/mein gebietende Frau/würdige dich nun mich für deinen Knecht anzunehmen; vnd gebiete was dir nur gefällt / ich begehre kein andere belohnung/als deine Lieb.

3. Wünsche von aller anderer Dienstbarkeit durch sie befreyt zu werden.

Siehe/O mein Gnädigste Frau/
frembs

Die allerliebste Jungfrau. 43

frembde Herren/ deine Feindt haben
mich vnter ihre Dienstbarkeit ge-
bracht: es rewet mich von herren/ daß
ich schuld darzu geben. Errette mich.
Ich verheisse dir fortan treu zu sein.

4. Erbiere dich Morgens in allen ih-
ren dienst.

O mein Frau: Was wiltu daß
ich thun solle/ &c.

6. Titul.

Maria ist ein Lehrmeisterin des
Volcks.

Wir ihre Discipulen.

1. Ermahne vnd verehere sie als die al-
tergelehrteste Lehrmeisterin.

O Maria vber alle menschen vnd
Engelen erleuchte Lehrmeisterin/
Mutter der Ewigen Weißheit/nimb
mich an zu einem Lehrjünger vnd
lehr mich/recht vrtheilen/warhafftig
reden/wol leben.

2. Begehre von ihr täglich morgens
mit

8 7

mit

44 Die allerliebste Jungfraw.

mit dem seggen ein *Lection* / vnnnd halte für dieselbe / was dir am ersten in der Nachfolgung Christi begegnet.

O mein Lehrmeisterin Maria / du gibst mir diese *Lection* N. ich will sie auff's best lernen. Erleuchte du meinen Verstandt / daß ich sie verstehe; ordne meinen Willen / daß ich sie lieber: stercke mein Gedächtnuß / daß ich sie behalte. Hilff mir / daß ich sie vollbringe.

3. Begehre von ihr rath in allen zweifelhaftten dingen.

O meine Lehrmeisterin / Mutter des Allerhöchsten Rathgebers / du weißt was mir in N. zu thun / oder zu lassen / gib mir Rath / erleuchte meine erkantnuß / vnd richte mein werck / damit es zu GOTTES Ehren / deinem Lob / vnnnd meiner Seligkeit gereiche.

7. U.

7. Titul.

Maria ist ein Himmlische Schatzmeisterin.

Wir arme Bettler.

1. Begehre von ihr die Nothdurfft für Leib vnd Seel.

O Himmlische Schatzmeisterin Maria / die du in deiner gewalt hast das Brot des Lebens ; theile mir das selbig mit heut / vnd allezeit; vnd gestatte nit / daß ich ein einzigen tag ohne dasselb lebe.

2. Begehre von derselben dir alle nothwendige Gnadt / vnd Tugendt.

O Maria meines Gottes Schatzmeisterin / freygebig gegen alle die dich anrufen: Sihe ich der allerdürfftigste / hab nichts eigens / als sündt / vnd bößheit / bereiche du mich / vnd ertheile mir durch deine fürbitt verzeyhung meiner sündt / nachlassung meiner Straff / besserung des Lebens:

Lebens:

46 Die allertliebste Jungfraw.
Lebens: Keuschheit des Leibs/ Kei-
nigkeit der Seelen / die Demuth des
Geists / die aufrichtigkeit der mei-
nung / die inbrunst der Lieb:den euffer
der Andacht/ die vollkommenheit der
werck. Diß seind/ O Maria/deine
Gaben/vnd meine nöthen.

3. Sage ihr danck/so offte dir etwas guts
an Leib/ oder Seelen widerfahren.

O Maria / ich hab deine gutthä-
tige Hand erfahren. Zu danck geb
ich mich selbst.

8. Titul.

Maria ist ein Königin der Keusch-
heit.

Alle Keuschen ihr vnderworffen.

1. Ehre sie als ein solche Königin.

O Königin der Keuschheit Ma-
ria / du hast die erste auff Erden diß
Reich angefangen / in welchem mit
dir herrschet der Sohn deiner frucht-
baren Jungfrawschafft/ in welchem
seind

Die allertliebste Jungfraw. 47

seind dir neben den menschen / auch
die Engelen vnderthan: O Lebe/Re-
giere vñ Triumphire Seliglich/ vnd
Ewiglich.

2. Begehre von ihr in dieses Reich
auffaenommen zu werden.

O Königin der Keuschheit Ma-
ria/ Ich wiewol deines Reichs / ganz
vnd gar vnwürdig/wünsche doch vnd
verhoffe / von dir in dasselbig auffge-
nommen zu werden Nimb mich an/
O allerkeuscheste Jungfraw / vnd
verlenhe mir deinen Jungfräwlich-
en Segen / damit ich den Gesetzen
deines Reichs gemeß/ das ist/ keusch
vnd rein lebe.

3. Fliehe zu ihr in allen anfechtungen
wider die Keuschheit.

O mein Königin / siehe ich leide
gewalt/stehe mir bey/vnd schicke mir
zu hilff die H. H. Engelen / verfechter
dieses Reichs / vnd das unbesleckte
Heer

8 Die allertliebste Jungfraw.
Heer der Jungfrawen. O Maria
deine Ehr/ vnd meine Keuschheit ist
daran gelegen.

9. Titul.

Maria ist ein Trösterin.

Wir die betrübten.

1. Suche bey ihr Trost/ so offt dich ein
Schmerz/ oder Trawrigkeit vberfällt.

O Trösterin aller betrübten Ma-
ria/ stehe mir bey in der angst vnd
trawrigkeit vnd durch dein Mütter-
lichen Trost/ stercke mein Kranckes
herz.

2. Begehre von ihr / sie wölle dein be-
trübnuß vnd Schmerzen/ mit den ihrigen
vereinigen.

O Mildreiche Trösterin aller be-
trübten; billich bistu ein Trösterin im
Himmel/ die du die Allerbetrübste bist
gewesen auff Erdē. Siehe Schmerz
vnd Trawrigkeit hat mich getroffen/
O möcht doch mein betrübnuß mit
dem

Die allertliebste Jungfrau. 49

dem deinen alhie vereiniget werden;
damit ich deiner Freuden hie zeitlich/
vnd in Ewigkeit theilhaftig
würde.

3. Begehre von ihr/ daß sie dir wölle in
der angst des Todts tröstlich beystehen.

O Maria liebreichste Trösterin
im Leben vnd Todt. Ich bitte dich
durch alle deine Schmerzen / stehe
mir bey in der Angst deß Todts; vnd
laß mich in meinen größten Nöthen/
deines Mütterlichen Trosts genieß
sen.

10. Titul.

Maria ist ein Beschützerin.

Wir vielen gefahren vnderworffen.

1. Nim zu ihr dein Zuflucht in allen ver-
suchungen vnd gefahren Leibs vnd der
Seelen.

O Maria meine Beschützerin / sie-
he meine Feindt vben gewalt wider
mich: Ich bekenne mich zu schwach.
Nimb mich vnder deinen Schutz vñ
schirm;

schirm;

50 Die allerliebste Jungfrau.

schirm; mit deinem Nahmen / kanstu
mich beschützen: O Maria / seye mir
dan Maria.

2. Befehl dich Morgens / vnd Abendts
in ihren Schutz.

O Maria meine Beschützerin /
beschirme / vnd vertheidige mich diesen
tag (diese Nacht) vnd mein ganzes
leben lang wider alle anfall meiner
Feindt: Ich befehle dir meinen Leib
vnd feel / vnd beyder allerbesten schatz
meine keuschheit; ohn deinen Schutz
leidt sie gefahr.

3. Ruff sie an in allen gefahren der
Sünden.

O mein Beschützerin Maria / sie
he meine sinn / vnd begirlichkeiten ha
ben mich in gefahr gebracht. Ich ste
he auff dem fall. O beschütze mich / vñ
strecke vber mich den Schild deiner
Mütterlichen Erbarmnuß.

11. Zi

II. Titul.

Maria ist ein Fürsprecherin der
Sünder.

Wir die Missethätiger.

1. Begehre sie wolle deine Fürsprecherin
sein bey ihrem Sohn deinem Richter.

O Maria / Fürsprecherin der Sünder /
du hast keinen proceß jemahlers
verlohren / dessen du dich bey deinem
Sohn angenommen ; seye dan mei-
ne / vnnnd aller zu dir Fliehenden Für-
sprecherin / vnd verschne vns deinem
Sohn / sonderlich in dem Augen-
blick / an welchem die Ewigkeit han-
get.

2. Ersuche sie / wann du in ein sünd bist
gerathen.

O Maria mein Fürsprecherin.
Ich hab mich wider deinen Sohn
meinen Richter versündigt ; hab sei-
ne Ehr vnd meine Seel verletzt / bin
seines Göttlichen Zorns / vnnnd der
Verdamnuß würdig. D sprich für
mich.

52 Die allertiebste Jungfrato.
mich. Es rewet mich von herzen/ be-
gehr mich zu besseren.

3. Kuffe sie an/wann du dein Gewissen
ersucht/oder dich zur Beicht bereit hast.

O meine Fürsprecherin / Ach wie
offt ersuche ich dich / vnnnd höre dan
noch nit auff zu sündigen / Derlange
mir verzenhung vnnnd Gnad zur bes-
serung.

12. Titul.

Maria ist vnser Erbe.

Vnsere Seelen ihr Erbschafft.

Verehre sie auff solche weis.

1. Alle Abendts wan du zu Beth gehst.
2. So oft du in gefahr kommest.
3. Wan du in Leibs tranckheit gerathen.

O Maria mein Geliebte. Ni-
mand ist mir nechst Gott im Him-
mel vnnnd auff Erden näher als du
weil ich ein Kindt bin deines herzen.
Weil ich dann vngewis bin / wie
lang ich zu leben hab/ vnd deß Todes
muß alle Stunden gewärtig sein / so

Die allerliebste Jungfrau. 53

erkläre ich hiemit/vor Christo deinem
Sohn/dem H. Joseph / dem H. Jo-
achim/der H. Anna/der H. Elisabeth/
dem H. Joanne dem Täufer/dem H.
Joanne Evangelisten / meinen end-
lichen vnd letzten willen / vnnnd nenne
dich zu einem vollkommenen Erben/
meines Leibs/ vnd Seelen/ meines
lebens vnd Todts. O Maria laß dir
diese meine Erbschafft gefallen/vnnnd
gestatte nit/ daß meine Feind ein theil
an mir haben.

Obgemelte 12. Titulen können auch
in ein Crönlein von 12. Ave Maria
gebracht vnnnd den Worten. H. Maria/
(Mutter Gottes) meine Mutter/ 2c.
bengefügt werden.

Führe die Kleinen zu dieser Andacht an/
sondertlich daß sie die allerfeligste Jung-
frau für ihre Mutter / Lehrmeister-
in / Beschützerin halten/
vnd verehren. Wie
oben.

Das